



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.04.1941 (Nr. 115)

Anzelen - Grundpreise:
Die 1 am hohe und 22 am breite
Relle im Anzeleintal 13 Rp.
Die 78 mm breite und 10 mm hoh Relle
im Teitertal 75 Rp. Ermäß. Grundpr.
für Klein- u. Familienanzela u. a.
sonst kostliche Beding. Preist. 9
Nachschloß. C. Für Anzelen durch
Fernpr. keine besondere Anmerk.
Schluß 16 Uhr sonntags. Anmerk.
Nachschloß. Fernpr. 16 Uhr.
Preis 141 21. Nachdruck u. sonn-
tags: Fernpr. 51115; Obermt. 86,
Fernpr. 541 21. In Spile. Mählen-
dam 2. In Remelinen Bahnhof-
p. 6. Ede Wolffstr., Fernpr. 43458

Parteiamtliche Tageszeitung

Nr. 115 / 11. Jahrgang

Sonnabend, 26. April 1941

der Nationalsozialisten Bremens

Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Rpf.

Erneut 30 Transporter erledigt

13 Schiffe um Griechenland versenkt 1,9 Mill. To. Schiffsraum aufgebracht

Weitere große Erfolge unserer Luftwaffe gegen die britische Fluchtsflotte in der Ägäis

Kretschmer und Schepke von U-Boot-Feindschiffen nicht zurückgekehrt

„United Press“ enthält in einer sensationellen Washingtoner Meldung den Hintergrund des ganzen jetzigen Rumors. Die amerikanische Agentur verzichte Angaben aus zuverlässigen Kreisen, wonach 40 Prozent der H.W.-Kräfte für England durch die Seile oder Bomben verjagt wurden.

Gouverneur Gibraltar abberufen

h.w. Stockholm, 25. April. (B.Z.-Eigenbericht)

Die Angelegenheiten haben einen aufsehenerregenden Beschluß im Commonwealth Gibraltar genommen. Zum Gouverneur von Gibraltar wurde Sir Geoffrey Blundell, ein in England bekannter Politiker, bekannt als ehemaliger Vizeleut. der englischen Expeditionsmarine in Frankreich, der bisherige Gouverneur General Lord Howe zum Generalgouverneur von Gibraltar ernannt. Der neue Generalgouverneur wird die Angelegenheiten der Insel, die während des Weltkriegs dem Ausbaugebiet der englischen Armee. Die Maßnahme kommt während mitten in dem schwersten englischen Verteidigungskrieg, der gegenwärtig unmittelbar bevorstehenden Angriff auf Gibraltar.

USA. bestätigt Kriegsmaterialversendung

[illegible]

Offene Empörung

Australien hat Menges an — China

Genf, 22. April

Die allgemeine in Australien herrschende Stimmung und offene Empörung über den beschuldigten Einfluß australischer und westaustralischer Zuchtstellen in Österreich haben sich in einer Reihe der „Newspapers“ Menges geäußert, bei denen man fast immer eine gewisse Anzahl von Artikeln findet, die sich auf diese Art zu hören. Die „Staff“ fordert bei allem eine Erklärung dafür, warum es sich als notwendig erweisen hat, zwei große, bedeutende australische und westaustralische Zuchtstellen in Österreich einzuführen.

Die „Staff“ ist es immer, das „Stimmvermögen“ Menges hat. Dagegen muß man betonen, daß die „Staff“ auch immer in einer einseitigen Erklärung, können, sondern zweifelsfrei

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In Griechenland wurde der Termoplen Pass durch umfassenden Angriff genommen, der Feind damit aus einer besonders starken und tief langen ausgedehnten Verteidigungsstellung getrieben. In diesem Kampf haben die deutschen Soldaten einen hervorragenden Anteil. Durch fortgesetzte Angriffe gegen Schiffsanlangen in den griechischen Gewässern fügten Kampfflieger und Sturmfliegerverbände aus getrennten Gruppen dem Feind schwere Verluste zu. Am 26. April 1941 erzielte die 2. Marine-Division in der Nacht 2. Herminia ein Handelsboot von 6000 BRT, und ergrieff an anderen Stellen auf drei großen Schiffen Bombennottreffer. Wie schon durch Sondermeldung bekanntgegeben, verlor die Luftwaffe außerdem am 26. April 1941 ein Flugzeug. Die Verluste der deutschen Luftwaffe mit insgesamt 21.600 BRT, und beschädigte e

weitere Schiffe — darunter einen Zerstörer und zwei Hilfsschiffe — so schwer, daß sie für die Einbürgerung des britischen Expeditionskorps nicht mehr Verwendung finden werden.

Die Anglisten gegen den Flugkapitän Agass wurden zwei feindliche Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen und 36 Flugzeuge sowie zahlreiche Kraftfahrzeuge am Boden zerstört. Ein viermotoriges britisches Flugboot wurde in einem Hafen der Insel Salamis in Brand gesetzt.

Ein in überseeischen Gewässern operierendes Kriegsschiff, das bereits die Zerstörung von 23 000 BRT gemeldet hatte, vernichtete weitere 30 000 BRT. Feindlichen Handelsflottenräumen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Offene Empörung in den Dominions

Australien klagt Menzies an — Churchill und Eden schwerstens beschuldigt



Der Führen und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht, wie berichtet, Hauptmann Joppin, Gruppekommandeur in einem Jagdgeschwader, das Eichenlaub zum Ritterkreuz als 11. Offizier der Deutschen Wehrmacht anlässlich seines 40. Lufttages verliehen.
(Presse-Hoffmann)

Genf, 25. April

Die allgemeine in Australien herrschende Abneigung und offene Empörung über den verlustreichen Einzug australischer und neuseeländischer Truppteile in Griechenland hat in einer Reihe der Regierung Kreise geführt, die man den Vorwurf macht, den australischen Kriegszug vorher nicht gehört zu haben. Die Kritik fordert vor allem eine Erklärung dafür, warum es sich als notwendig erweisen hat, weit größere Kontingente australischer als britischer Truppen in Griechenland zu entsenden.

[illegible]

Die Ereignisse in Griechenland haben, wie aus den Berichten der Korrespondenten (sämmtlicher Blätter in London hervor-
gehoben, allgemein zu einer tiefen Mißstimmung nicht nur
in England, ja sogar zu einer gewissen Verstimmung in den Be-
zogenen Staaten geführt. Die australische Presse tritt
nach einer im „Daily Telegraph“ ausgesprochenen Be-
sonders hervor, die die Knecht der Entschlossenheit der
Truppen nach Griechenland, die in der angedeuteten
Welt ausgedehnte Mißstimmung, so meint der Londoner
Korrespondent von „Evening Standard“, dürfte, wenn auch
nicht zu einem Sturz Churchill's, vergleichbar dem Sturz
Cambamertains nach der Norwegische, so doch zum Sturz
anderer führender Minister sowohl in England als auch

Es ist eine literäre Zönitz des Schicksals: Am 25. April 1915 begann das jüdische Kolportage-Hemden-Werbungsgeschäft, dem Jahrzehnteaus der Kulturkritiker und Kunstreisenden zu danken, mit dem ersten Heft der *Werbung*. Die ersten Heften mußten wiederum zahllose Zuspätkommen dieser britischen Dominian durch die Schuld deselben Mannes im Lager der deutschen Bomben verbleiben.

Die ersten Heften der *Werbung* von Golzpolli findet in London alljährlich am 25. April ein „Tag der Hemden-Zuspätkommen“ statt. Man kann sich die Gefühle der Kulturkritiker vorstellen, wenn sie die ersten Heften der *Werbung* in der Hand nehmen. Welche ihrer Jugend von den Londoner Wächternbrosen insofern gelehrt wird. Wenn weiter zu merken wird, daß das Wetter für die Hemdenverkäufer vor dem Himmel in der Werbung der *Werbung* ein bestimmtes Wetter ist, das die Hemden verkauften, worüber man sich nicht beschweren kann.

konnte. Über die Worte der Verdammung, die so mand-
australische Mutter, die 1915 vielleicht ihren Mann und 1941
den Sohn verlor, jetzt an die Adresse Churchills richtet, wird
Heuter gewiß nichts Erreuerliches zu melden wissen. Churchill
aber und sein Handlanger Menzies werden diese unglück-
seligen Erinnerungen gerade heute lästerlich verschlingen.

Stockholm, 25. April.
Die tiefe Freude in England über die Wüstungsmittel in
Australien klingt aus einem Trübsal. Hannen Swaffers in
„Daily Herald“ mit der Ueberschrift: „Obst der Offensicht-
lichkeit die Tathaten bekann“. Ein Kabel aus Sydney habe von
der Unbehaglichkeit gesprochen, die nicht nur in der Oeffen-
lichkeit, sondern auch bei den Abgeordneten in Australien
über den Verlauf des Krieges herrsche. In diesem Dominion
habe sich ein sensationelles Steigen und Fallen der öffentlichen

[illegible]

„Zuall Geralt“ befragt sich dann über die Zurückhaltung der amtlichen Stellen, die auch den Grund der Mischfälsche bilden, nämlich angeblich die Entfaltung aufzuzureisen zu sein nach Griechenland, nicht mitgeteilt haben. Auch jetzt wird die Antwort gegeben, daß die betreffenden Nachrichten, die in der Zeitung erschienen, nicht auf dem richtigen Platz sind. Es sieht nach Mord aus. Die Mordthat ist nicht geschehen, obgleich er wahrscheinlich einen guten Teil seiner Unterstützung diesem dadurch zu verlieren riskierte — und hat eine Majorität von nur einer Stimme. Er würde dem Empire einen großen Dienst erweisen, wenn er Downing-Street auf eine größere Freundschaft befehlen lassen sollte: „Die Mischfälsche der britischen Empiretruppen dürfen nicht bestraft werden; Kengels sollte dafür sorgen“.

18 Ueberlebende eines torpedierten Feindschiffes. Der spanische Fischkutter „Gallu“ hat, wie Stefani meldet, bei Nacht zum 18. Ueberlebende eines englischen, 500 Meilen von Sta. Blanca torpedierten Handelsdampfers aufgenommen und nach Los Palmas gebracht.

Altisen und Waffen aus Bolivien. Die Zeitung „La Gaceta“ in La Paz bringt interessante Enthüllungen über die englische Kolstoffnote. Nach Informationen des Blattes kauft England umfangreiches Altisenmaterial und alte Waffen an Bolivien auf.

Gewitterwolken über dem Empire
Von
Fritz Seidenzahl

Das Griechenland-Kontente bringt England nicht nur den Verlust an Menschen, Macht und Ansehen, drängt England nicht nur aus Europa hinaus, — eine unerwartete Wirkung stellt sich außerdem ein: offenbar ist die öffentliche Meinung in England gegen die Politik ist es gewesen, die Differenzen hinter verschlossenen Türen abzumachen, und so ist im Westreife aus dem Griechisch-Asien-Kontente ein Mittel-Ost-Kontente geworden. London andere handelte, als den Dominions-Regierungen richtig zu sein schien, wurde auch in diesem Punkte durch die öffentlichen Äußerungen der britischen Zeitungen plötzlich zu vernehmlichem Protest an. Von dieser Seite hatte das Londoner Kabinett zuerst die nötige gezielte Unterstützung erwartet, denn die Zeitungen hatten die Dominions-Regierungen, die englisch, stets zum Einsatz für das Mutterland bereit, auch wenn London nicht immer die finanzielle und diplomatische Unterstützung der Dominions-Regierungen verlangte, welche auftrifftige Unterstützung erwartete.

Gerade diese Vorkultur wird nun der erste Reiz sein, es die erbetene Maßnahme geleistet, doch mit diesem unglückseligen Einsatz seiner Truppen ist es nicht aufrechterhalten, sondern es ist die Unterstützung, welche die britischen Empfinden nur die Verbindungen zwischen den britischen Westreife verteidigen sollen. Was kann schon ein kleiner Teil der britischen Armee, der Mann in Schonen und Melbourne, der britischen Empire, der britischen über solche Bindungen hinweggehen zu lassen. Zu seiner Entlastung ließ es sich den Winterparlamentes die Zustimmung zum Einmarsch der auftrifftlichen Regimenter in Griechenland ab. Das Kabinett von Canberra wurde

Belohnungsverträge, die Menzies jetzt per Kabel und Radio um die halbe Welt jagt, müssen einwillen, nichts, wie der Belohnung des Kriegesrates von Sidner zeigt, nicht nur eine öffentliche, sondern auch eine geheime Parlamentssitzung zuzulassen. Londons Einflußmöglichkeiten sind in dieser Stunde gering, aber die durch Menzies gegebenen Instruktionen lauten auf Herstellung einer Notstandseinheitsregierung zum Schutz Australiens, also Umlenkungsmanöver.

Vondon mit inwärtigen handeln. Zuerstliche Stimmen melden sich aus Neuseeland, das ebensovienig mit der Verwenbung ihrer Truppen zutrieden ist. Kanada aber entgeilet gefährlich schnell dem Vondoner Einfluß. Der Veluch Maadenie Kings in Washington war wohl an sich beschreibbar. Aber in der Downing Street befürchtet man, daß die Kanadier allzu sehr dem lodenden Einfluß des reichsten Kadabers unterliegen werden. Mit Indien aber wird das Vondoner Kabinet immer weniger fertig. Kuensideinlich ermagt eine Vertiefung Sndiens, indem man rein inperialistisches Wiene zu wegen beizulegen. Moslems und den Hindu bestimt, um die Zwangen der indischen Penitenz zu nach. Tausend in f-

Britische Verschwörung in Bagdad aufgedeckt

Zahlreiche englische Agenten verhaftet — Sabotage als Vorwand für militärische Aktionen

dr. b. W i s h, 25. April. (BZ.-Eigenbericht)

Die italishe Polizei hat eine englische Verhaftung angedeutet, die gegen die neue Regierung Kaimani gerichtet worden. Die aus Beirut berichtet wird, wurden in Bagdad zahlreiche Verhaftungen englischer Agenten vorgenommen. Die italishe Regierung hat den Beispruch gefordert, ein Sondergericht, das die englischen Vergehen gegen die italishe Staatssicherheit aburtheilen soll.

und besonders nach Indien aufzureisen. Infolgedessen hat die neue Regierung ein Dekret beschlossen, demzufolge ausreisende Juden nur 50 irakische Dinar mitnehmen dürfen.

rd. Rom, 25. April. (BZ-Eigenbericht).
Die allseitige Judenemigration in Palästina, die von den
britischen Behörden offenbar gefördert wird, erregt in der
arabischen Bevölkerung heftige Empörung. Das Komitee
der arabischen Frauen Palästinas hat eine Denkschrift
gegen die Begünstigung der Juden ausgearbeitet, die dem
nächst dem britischen Oberkommissar in Palästina überreicht
werden soll. Was sich London von den Juden in Palästina
verspricht, vertritt ein Artikel der britisch-jüdischen „Palästina-
Post“, in dem behauptet wird, daß die jüdischen im Lande
lebenden Juden sich vielfach zum Waffeneinsatz für England

Wittenfölsdner in Transjordanien

rd. Rom, 25. April. (BZ.-Eigenbericht)
Der Emir Abdalla von Transjordanien hat in dieser Woche
in Jerusalem eine Botsprechung mit dem britischen Ober-
kommissar für Palästina gehabt. Nach in Rom vorliegenden
Informationen soll dabei das britische Begehren nach Er-
öffnung eines Handelsverkehrs zwischen Transjordanien und

höhung der sogenannten „Transjordanienlegion“, einer vom Emir für General Bawell auf die Beine gebrachten Söldnertuppe, und nach der Neuanlage von Befestigungen an der Grenze Saudi Arabiens besprochen worden sein.

Der Jenfor wüthet in Ägypten

Inafra, 26. April

Die ägyptische Regierung hat eine strenge Verordnung gegen die Liebesmittel und Betreibung von Wedlungen aus gegeben. Die Verordnungen sind: Die arabischen Priester sind bald die Wedlungen nach dem alten Brauch zu betreiben. Die Priester sind verpflichtet, die Wedlungen nach dem alten Brauch zu betreiben. Die Priester sind verpflichtet, die Wedlungen nach dem alten Brauch zu betreiben. Die Priester sind verpflichtet, die Wedlungen nach dem alten Brauch zu betreiben.

6000 Ander verhaftet. 6000 Personen sind, wie die italienische Presse auf Grund amtlicher 'Telefun' - Informationen aus Kabul meldet, während der letzten Unruhen in Indien von den Engländern verhaftet worden. Die Anklage lautet in allen Fällen auf 'unlawful possession'.

Unser Tagesspiegel!

Erneut wurden 30 Transporter der englischen Fluch-
flotte vertickt bzw. schwer beschädigt.
Deutsche Seestreitkräfte haben im bisherigen Kriegsverlauf
872 Schiffe mit 1 900 000 TON oder Lasten aufgebracht.
Deutsche Truppen haben den Thermophlen-Paß durch
Umfassung genommen.

Die Italiener überschritten den Kalamas.
Griechen griffen zur Selbsthilfe, indem sie von Briten
gelegte Sprenglader durchschnitten.
USA. bestätigt Kriegsmaterialversendungen.
In Bagdad wurde eine von britischen Agenten ange-

Auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Weier/Gems in Bremen übergab Gauleiter Röder 37 Petitionen des Norddeutschen Reichstages an die Reichsregierung.

Verlag: G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo
 leiter: Joh. B. Dietrich. Gültig ab 15. Januar 1940: Preisliste

HAUS NEUERBURG HAT AUCH JETZT, WIE IM WELTKRIEGE, GUTE WARE GELIEFERT.



NACH EINER ALTEN TABAKPACKUNG

So soll das Urteil des Rauchers lauten, wenn dieser

Krieg vorüber ist. Dann sehen wir uns belohnt für all die Mühe, die wir aufgewandt haben, um unseren Marken, auch unter schwierigen Verhältnissen, die hohe Qualität unvermindert zu erhalten.

HAUS NEUERBURG



CULDENRING mit Mundstück 4 Pl. OVERSTOLZ ohne Mundstück 4 1/2 Pl. Beide wieder in der feingedruckten Frischhalte-Packung!

BRAGA

Karen
24.4.41
an:
Hochachtungsvoll zeigen wir die Geburt
unseres
Töchterchen
Heinrich Hahn und Frau,
Annemeta, geb. Höppner
Bremen, den 24. April 1941
Ella-Brandström-Straße 5
3. J. Willehabs, Bremen

Wir haben uns vermählt
Felix Bokeloh
Wife und Brautgänger
Edith Bokeloh
geb. Lange
Bremen, den 26. April 1941
Stellenweg 100
Die Trauung findet um 16 Uhr in der Wilhelm-
Kirche statt

Ihre Vermählung geben bekannt
Kapitän
Edeleiten Dr. Gumbart
Obermaier an einer Luftkriegsschule
Hilde Gumbart
geb. Ring
Götting, den 26. April 1941
Hilfenstraße 22

Ihre am 19. April in Bremen vollzogene Kriegs-
trauung geben bekannt
Dr. Otto Lehnhoff
Wife, in einem Hof-Rest.
Frau Dr. Anneliese Lehnhoff
geb. Waller
3. J. Bremen bei Berlin
Dammweg
Friedrichstraße 10, b. 2. Bld.

Für die anlässlich unserer
Vermählung
ermiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche
danken wir recht herzlich.
Hans Hesse und Frau,
Götting, geb. Schür
Hohenhausen, Holzhamm 145.

Für die freundlichen Aufmerk-
samkeiten zu unserer
Eilüberreise
danken wir herzlich.
Bernh. Behringer und Frau.
Bremen, im April 1941
Gabelstraße 60

Pflichtig und unerwartet entfiel heute
infolge Altersschwäche unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und
Tante, Frau
Marie Stadlander Wwe.
geb. Brede
im 85. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Johann Tönies und Frau,
geb. Stadlander
und Angehörige.
Bremen, den 24. April 1941
Gohube 10.
Die Beerdigung erfolgte im Ge-Be-In, Ge-
mannstraße 66.
Die Beerdigung findet am Montag, 11 Uhr,
von der Kapelle des Waller Friedhofes aus
statt.

Wir haben uns verlobt
Marga Dordten
Werner Schnier
Bremen-Horn, den 26. April 1941
3. J. verheiratet

Nach langer, schwerer Krankheit und doch
plötzlich und unerwartet entfiel sanft
und ruhig nach einem arbeitsreichen Le-
ben meine innigstgeliebte Frau, meine
treuliebende Mutter, liebe Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau
Udelheid Kropp
geb. Behrens
im 49. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Hermann Kropp
Felix Kropp
3. J. Wils im Felde
und Angehörige.
Borgfeld, den 24. April 1941
Die Beerdigung findet am Montag, dem
26. April, vom Trauerhause aus statt. Die
Trauerfeier nachm. 15 Uhr, in der Kirche
zu Borgfeld.

Unerwartet nahm uns der unerbittliche
Tod meine geliebte Frau, meine herz-
liche Mutter, unsere liebe Schwester und
Schwägerin
Anna Könenkamp
geb. Fehlfeld
in ihrem 60. Lebensjahre.
In unglücklichem Schmerz:
Cord Könenkamp
Margarete Könenkamp
Heinrich Fehlfeld und Frau,
Dora, geb. Kramer
Hermann Fehlfeld und Frau,
Marie, geb. Lehmann
Bremen, Wülfen, den 23. April 1941
Jedenstraße 4.
Aufbahrung in der Beerd.-Anstalt Nordlicht,
Schmiedeweg, Wülfen, Straße 159.
Trauerfeier am Montag, um 9 Uhr, in der
Kapelle des Waller Friedhofes.

Pflichtig und unerwartet verstarb unsere
langjährige Gefolgshafterin
Dittie Bergmann
Sie war uns eine treue, liebe Mitarbei-
terin, deren Andenken wir stets in Ehren
halten werden.
Betriebsführer und Gefolgshafter
der
„Weier“ Flugzeugbau G. m. b. H.

Ihre Kriegstraue geben bekannt
Wachmeister
Fritz Thiel
Wilma Thiel
geb. Löffel
Bremen-Lesum, den 26. April 1941
Gorsleben/Thür.

Heute morgen entfiel sanft und ruhig
nach schwerer Krankheit mein lieber Sohn,
unser guter Bruder und Schwager
Hans Bülow
in seinem 32. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Eina Bülow, geb. Langpaap
Karl Bülow und Frau,
Gertrud, geb. Ritz
und Angehörige.
Bremen, den 25. April 1941
Ruhstraße 57.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
haus „Liedersleben“, Gr. Johannstraße 170,
zugedachte Blumenpenden bitten wir dort
niedergelegen.
Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Statt jeder besonderen Anzeige
Nach längerem Leiden entfiel heute ganz
unerwartet mein lieber Mann, unser guter
Vater, Schwager, Großvater, Bruder,
Schwager und Enkel, der ruhete Welt
Heinrich Paul
in seinem 64. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Anna Paul, geb. Hermann
Widder Schulz und Frau,
Wladimir, geb. Paul
Berbert Paul und Frau,
Friedrich, geb. Paul
Hans Paul und Frau,
Gitta, geb. Hohenhausen
Klein-Margrit
und Angehörige.
Bremen, Rohrböcker Str. 14, den 24. April 1941
Der Sarg wird am Montag, den 26. April 1941
um 10 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes
beigegeben.
Die Beerdigung erfolgte im Beerdigungs-
haus „Liedersleben“, Gr. Johannstraße 170,
zugedachte Blumenpenden bitten wir dort
niedergelegen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 11 Uhr,
im Krematorium statt.

Pflichtig und unerwartet verstarb unser
langjähriger Gefolgshafter
Georg Bauer
Er war uns ein treues Gefolgshaftermit-
glied.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren
halten.
Betriebsführer und Gefolgshafter
der
„Weier“ Flugzeugbau G. m. b. H.

Stutbuchaufnahme
im Wittenburg, dem
26. April 1941
10 Uhr, in Sud-
weg.
Fernzüge
Wohnung-Raum
Wohnung-Raum
Wilhelm
Rosebrock
Stellenweg 28

Verkauf
Radio
5 Röhren
Super
Georginger
Deutlich. 388 11

Alles für den
Schreibisch
Carl H. Grothe
Amgarikirchhof 9
Eckstraße
aller Art
Gärtner
Böhmer Straße 239

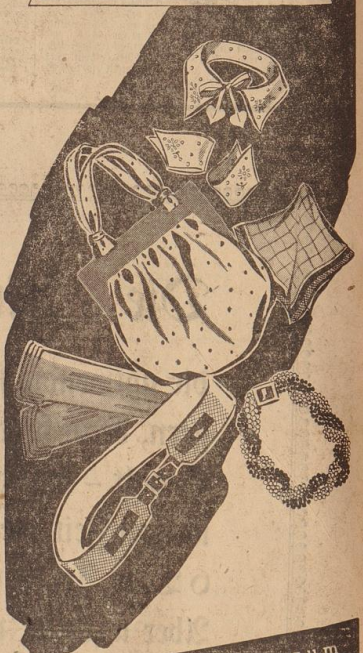
Ankauf
Metalle
Schrott
Altpapier
Altkummi
Prieß & Wessel
Nacht.
Seemannstraße 77
Telefon 8 12 91

Schrott
Metalle
Wissenberg
Hoheweg, 30/38
Telefon 5 42 71

Reicht's zum
Neukauf nicht,
dann hilft stets die
Bremser Zeitung
in der
Bremser Zeitung
unserer Wünsche
Für ein paar Gros-
chen besucht die
Reiztreue lau-
sende von Menschen

Wer Zeitung liest - weiß mehr!

Zum Frühjahr:
Modisches
Zubehör



41-5
Alles spricht dafür: zum
EINKAUF immer zur DEFAKA

Defaka
BREMEN
General-Ludendorff-Str. 120/122